

Die Zeitung für die Provinz Sachsen und Thüringen.

Jahrgang 217

Nr. 100

Table with subscription rates: Halle-Saale, Anzeigenpreis, Dienstag, 29. April 1924.

Belgisch-französische Verständigung

Weltdiktator Morgan

Morrow als Beirat der Repho

London, 28. April. (Eigener Drahtbericht.) Sir D. H. Morrow, ein Mitglied der Firma J. B. Morgan, wird in Washington (wahrscheinlich inoffiziell) als plan-

Morgans Anleihe-Bedingungen

Paris, 27. April. Zu den Befürwortungen Pierpont Morgans in Paris schreibt der New York Herald: Wir sind in der Lage, festzustellen, daß die Einzelheiten der geplanten internationalen Anleihe auch nur zur Sprache gekommen sind, da diese von anderen internationalen Faktoren, insbesondere davon abhängen, daß in ganz Europa ein allgemeiner guter Wille herrsche.

Der Inhalt der heutigen Ministerbesprechungen

Paris, 28. April. (Eigener Drahtbericht.) Nach Brüsseler Meldungen wird in der heutigen Unterhaltung Boncompagni mit den belgischen Ministern die französisch-belgische Abrede über die Reparationen und die Wiederherstellung der Durchführbarkeit des Sachverständigenplanes besprochen.

Sprache kommen, die Belgien und Frankreich allein angehen. Aus Brüssel wird dem 'Temps' aus der morgigen Konferenz in Paris gemeldet, daß Belgien in seiner Weise seinen Standpunkt seit der Ruhrbesetzung geändert habe, obwohl es für ein Zusammengehen mit den Alliierten ist, doch größtes Wert auf seine Einigkeit mit Frankreich lege.

Neuquits Gegenanbidat

London, 28. April. Nach der 'Daily Mail' ist Reichsamtchef Mitchell, der bei den letzten Wahlen als Vertreter der Sozialisten keinen Erfolg hatte, aufgeföhrt worden, Neuquilt in seinem Wahlkreis Partei zu bekämpfen.

Frankreichs Sorgen

Paris, 27. April. 'Reit Brüsseler' glaubt die Aufgaben der kommenden Woche wie folgt auf die Reparationskommission, die deutsche Regierung und die alliierten Regierungen verteilen zu können: Die Sachverständigen hätten weiter festgestellt, unter welchen Bedingungen die Kommission für die verschiedenen Organisationskomitees bestimmt werden sollen, noch ihre Befugnisse bezeugt, noch künftige Organ vorgegeben, das dafür zu sorgen habe, daß die französische, ohne parteipolitischen Charakter anzunehmen, und ohne eine zweifelhafte Einmischung in die Einzelheiten der Verwaltung darzustellen, doch wirksam sei.

Die Sachverständigen hätten es ihnen überlassen, die etwaige Durchführung neuer Sanktionen zu regeln. Gewisse Schritte des Reiches ließen sich durchsetzen, daß die Sachverständigen eine Erklärung der Frage der interalliierten Schulden voraussetzen. Die Alliierten würden zu entscheiden haben, ob es tatsächlich zweckmäßig sei, daß alle diese Fragen schon jetzt zur Sprache gebracht würden und ob es zur Finanzierung des Sachverständigenplanes notwendig sei, daß sie gelöst werden.

Die deutsche Antwort auf die Geheimbundnot

Berlin, 28. April. (Eigener Drahtbericht.) Die deutsche Antwort auf die Note der Belagungsstände wegen angeblicher Geheimorganisationen im belagerten Belgien dürfte heute überreicht werden. In der belagerten Deutsch-land, ihm sei die Serwerlichkeith in den belagerten Gebieten zu beratig beschnitten, das es an einer Verbesserung solcher Befreiungen gar nicht denken könne.

Niederländisch-holländische Verhandlungen auf Kosten Hamburgs

Amsterdam, 28. April. (Eigener Drahtbericht.) Die seit Wochen geführten Verhandlungen zwischen Sowjetrußland und den Niederlanden sind auf die Anerkennung Rußlands durch Holland und einen Handelsvertrag abzielend, sind Sonntag bis auf die Unterhandlung beendet worden. Eine der holländischen Bedingungen lautet, daß der russische Außenhandel, der bisher ganz über Hamburg ging, zu einem guten Teile Rotterdam als Hafen benutzen soll.

Darf die Reichsregierung annehmen?

Axel Ehrhn. v. Freytag-Loringhoven.

Die Deutschnationale Partei hat durch eine vom Grafen Helldorfer geführte dreitellige Abordnung beim Reichskanzler Einpruch dagegen erhoben, daß die Reichsregierung vor sich aus noch vor dem Zusammentritt des neugewählten Reichstages die Vorhänge der log. Sachverständigen annehmen und dadurch dem Reich neue untragbare Lasten auferlegt. Wenn die Pressenmeldungen zu treffen, hat die Abordnung darüber hinaus betont, daß eine neue Mehrheit im Reichstage und eine aus ihr hervorgegangene Regierung sich durch die von der jetzigen Regierung übernommenen Verpflichtungen nicht gebunden fühlen und die Regierung Marx desavouieren würden.

Es ist nicht anzunehmen, daß die Warnung wirksam wird. Einerseits hat die Regierung sich durch ihre amtliche Antwort bereits in bedauerlicher Weise festgelegt. Andererseits hat sie den log. Sachverständigen gegenüber von vornherein eine klare Haltung eingenommen, daß eine Ablehnung der von diesen gemachten Vorschläge zu gut wie unmöglich ist. Sie hat deren Einberufung ausdrücklich begrüßt und in der Öffentlichkeit wiederholt als wertvolle Frucht ihrer eigenen diplomatischen Arbeit bezeichnet. Sie hat den Sachverständigen mehrfach im voraus ihr Vertrauen ausgesprochen und sie, obgleich es an jeglichen Beiräten fehlte, als gerecht und unparteilich anerkannt. Wahrscheinlich war sie barlos geneigt, zu glauben, sie würde auf solche Weise in ihnen den Glauben wecken, sich bei Kredit erteilt gute Dienste zu verdienen. In Wirklichkeit hat sie ihnen damit nur einen Freibrief für Ungezogenheit und Parteilichkeit ausgestellt und sich selbst die Hände gebunden. Im übrigen muß auch die Frage gestellt werden, ob die Regierung dem tatsächlich nicht infamäre war, die Sachverständigen auf anderem Wege, nämlich durch die Vorlage zwingenden Materials über die deutsche Wirtschaftslage, an der Fällung eines so unangeleglichen Spruches zu hindern?

Aber der Spruch ist gefällt und die Regierung ist entschlossen, ihn anzunehmen. Bis bisher jede Regierung seit 1918 weigert sie sich nicht in künftigen Selbständigungen. Herr Marx meint a. D. die Annahme werde 'autonomin' zur Freilassung der Ruhrgefangenen führen - ungefragt das Gleiche der Herr Dr. Stresemann, als er den Widerstand an der Ruhr aufgab. Im 2000 deutsche Männer sitzen bis heute in französischen Kerker und werden lieber Gottes auch jetzt nicht befreit werden. Ebenso wird es mit all den anderen Soffnungen gehen von denen die Mitglieder der Regierung erfüllt sind und von deren Berechtigung sie das Volk zu überzeugen suchen.

Unter diesen Umständen ist es mehr als verständlich, wenn gefragt wird, ob es denn kein Mittel gibt, die Annahme zu verhindern, ob denn die Regierung überhaupt rechtlich ist, sie auszuüben, die Regierung die den neuen Reichstage eine Mehrheit hinter sich hatte und die im neuen Reichstage erst recht keine Mehrheit finden wird?

Nach dem Buchstaben der Verfassung liegt die Entscheidung bei der Regierung. Es bestehen allerdings auch Auskünfte, die trotz der Auflösung des Reichstages aus ihrer Meinung äußern können. Das sind der auswertige Auschuß und der Auschuß zur Wahrung der Rechte der Volksvertretung gegenüber der Reichsregierung, den man gemeinhin als Überwachungs-Auschuß zu bezeichnen pflegt. Aber beide Auskünfte haben der Regierung gegenüber keine Zwangscharakter. Sie können ihre Ansicht ausprechen. Das ist alles. Führt die Regierung sich ihnen nicht, so sind sie machtlos. Denn sie können jetzt, zwischen der Auflösung des alten und dem Zusammentritt des neuen Reichstages, von der einzigen Majorität, die sie sonst besitzen, der Anrufung des Volks, keinen Gebrauch machen. Im übrigen sind sie von allen Reichstage befreit. Das Überwachungs-Auschuß ist ihnen bei der Erfüllungsmöglichkeit und daher ist auch sonst von ihnen nichts zu erwarten. Es zeigt sich eben auch darin, daß die typischen, überkonstruierten Bestimmungen der Weimarer Verfassung in der Praxis verfallen müssen.

Andererseits steht es, wenn man den Sinn - von Geist sei in diesem Zusammenhang besser nicht gesprochen - des der Weimarer Verfassung zugrunde liegenden parlamentarischen Systems befragt. Danach muß die Regierung das Vertrauen des Reichstages besitzen. Dieser Grundgedanke lautet auch die Weimarer Verfassung. Aber sie nicht darauf nur der Schluß, daß eine Regierung ausdauern muß, wenn ihr das Vertrauen entzogen wird. Gegenüber dieser Regierung muß gefehlt sein, wenn der Reichstag der Regierung zwar nicht ausdrücklich das Vertrauen entzieht, eine weitere Annahmearbeit aber unmöglich ist, eben weil es

Deutschnationale und Stadtverordnetenwahlen.

Die Deutschnationalen wählen am 4. Mai geschlossen die Liste des

vaterländischen Ordnungsblochs.

Diese Liste ist in erster Linie nach dem Gesichtspunkt bürgerlicher Eignung aufgestellt. Wir haben uns mit den übrigen Parteien und den Berufs- und Wirtschaftsgruppen geeinigt, um eine Zersplitterung der bürgerlichen Stimmen zu verhüten.

Stimmzettel werden in die Häuser geschickt und vor den Wahllokalen verteilt. Auch in der Parteigeschäftsstelle, Alte Promenade 10, sind Stimmzettel vorrätig.

Deutschnationale Volkspartei.

Flugblätter

druckt
Otto Thiele,
Buch- und Kunstdruckerei, Halle (Saale)

Geldverkehr

8000,- M.

als 1. Spollet auf Neubau (Geplänze) Grundstück auf dem Lande gekauft. Arbeit vorhanden. 23. Ang. unter Z. 4791 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Wer hilft einem bedürftigen Mann auf 1/2 Jahr mit 600 M. gegen Sicherheit und hohe Bitten?

Offerten unter Z. 4781 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Bankhaus G. H. Fischer

— gegründet 1894 —
Halle a. S., Berlin W. 9.
Alte Promenade 26, Friedrichstraße 56
Fernruf 9884, 9888, Fernruf Merker 124
empfiehlt sich zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

311. Versteigerung

im städtischen Reithaus zu Leipzig
Die Versteigerung beginnt am 6. Mai 1933 mit 10 Uhr. Silbertafeln, Juwelen und Goldschmuck aller Art.

Pacht-Gession 15 Jahre

1. Rittergut, Nähe Halle (Saale), 900 Morgen, Uebernahme 100 000 M. erforderlich.

Schloß-Rittergut

Bei ca. 500 000 M. Ankaufverkauf 1200 Morgen, Nähe Magdeburg.

Speisekartoffeln

in jeder Menge faulst laufend
Robert Gödicke, Halle a. S.
Rario-Großhandlung, Markstr. 24, Tel. 124

20 Ztr. gutes Kleehheu

möglichst vom ersten Schnitt, sofort gefodert.
Gewerkschaft Salzmünde, Halle (Saale), Franckstr. 3

Kühe u. Fähe

Wittroth, den 30. April 1933
Heute erobte Zuchtstier prima Fäheleibchen, traugend und fruchtbar werdend.

3. Naendorf, Schleiftau a. S.

Gernroth, Solleben 22

100 Ztr. Kaiser-Krone 50 Original Elbe

Gaafkartoffeln und Sandboden, offener Preiswert
Fritz Liebzig, Trotha,
Weißbergstraße 2, Tel. 2047

Geldverkehr

5-10000 M.
evtl. mehr zur Verfügung des Betreffenden
am liebsten mit treuer Rückst.

Vermietungen Wohnungen!

Wir stellen dieses Jahr noch folgende:
1. 3- bis 7-Zimm.-Wohnung, die nicht dem Wohnungswirtschaftler mit treuer Rückst.
2. 2-Zimm.-Wohnung.
3. 1000 m² Wohnfläche für Büro zw. nach den Bestimmungen des Wohnungswirtschaftlers.
4. 2- bis 3-Zimm.-Wohnung für vorzuziehende Wohnungsbewerber.
Bedingung: Kaufvertrag einer evtl. Wohnung von 2500 bis 4000 Mark für feineren Wohnungswirtschaftler für größere Wohnungen erforderlich mit Anmeldeung beim Wohnungswirtschaftler.
Kleinwohnungsbau Halle a. S.,
Mühlweg 22, Fernruf 2861

Zimmer

1 bis 2 möblierte Zimmer
in herrschaftlichem Hause (Stöcken) sofort od. 1. Juni zu vermieten. Offerten unter Z. 4788 an die Geschäftsst. d. Zeitg.

Miet-Gebäude

1-4 leere oder wenn mögliche Räume mit Küche oder Bad zu vermieten. Offerten unter Z. 4789 an die Geschäftsst. d. Zeitg.

Student

Sucht für sofort od. 1. Juni möbliertes Zimmer. Angebot unter Z. 4790 an die Geschäftsst. d. Zeitg.

Tausende von Lastkraftwagen

gratis zur Verfügung

fast aller Fabrikate des In- und Auslandes gingen durch unsere Hände und passierten unsere Lager, und Werksstätten. Hierauf gründen sich unsere Erfahrungen und umfassenden Kenntnisse, die wir unserer Kundshaft stellen. Die günstigen Preise und Zahlungsbedingungen sind es nicht allein, die uns immer wieder neue Kunden zuführen. Der größte Vorteil für unsere Kundshaft liegt darin, dass wir uns nicht als Vertreter einer oder zweier Fabriken verpflichten haben, ausschließlich deren Fabrikate zu vertreiben. Die Lastkraftwagen-Interessenten finden vielmehr bei uns die Erzeugnisse fast aller deutschen Fabriken und haben die einzig dastehende Möglichkeit, das für den jeweiligen Verwendungszweck geeignetste und preiswerteste Fahrzeug zu wählen. Als besonders vorteilhaft bieten wir z. Zt. fabriken- oder wenig gebrauchte folgende Marken an: Benz, Daimler, Adler, Mulag, Vomag, Büssing, N. A. G., Bergmann, Hansa Lloyd, Opel, Dixi usw., darunter fabrikenneue Lieferwagen für 1 1/2 tons mit Riesenluft-Bereifung, mit elektrischem Licht und Anlasser für M. 7000,-

6 Monate Vollgarantie!

leisten wir nicht nur für die neuen, sondern auch für alle gebrauchten Wagen, da wir von letzteren nur wenig gebrauchte einkaufen, die wir in unseren Werkstätten zu neuerwertigen Fahrzeugen herrichten.

Fritz Troschke, Akt.-Ges. für Kraftfahrzeuge

Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 90-93 (Troschke-Haus) ♦ Rheingau 2481-85
Telegramm-Adresse: Fritokraft Berlin

Lastkraftwagen — Troschke fragen!

Stellen-Gebude

Suche per halb oder ganzer Stellung als **Stapfmeister** oder **Stapfmeister** oder **Stapfmeister** (Mansfelder Gebiet).

Buchdruckerei

Weitere Ausbildung als **Schweizerdegen**, weitere Vergütung, ggf. Offerten unter Z. 4790 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Berf. Platanmaler

Sucht einige Gebude, die laufend schmackvolle **Reflex-Platane** in Auftrag geben. Off. Angebote unter Z. 4785 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Wirtschaftsgehilfe

in der gleichen in der Branche vorhanden. In der gleichen erbet. an M. 26. bei Kröber, Wendt, Wes. Halle a. S.

Berkauflerin

gewünscht. Angeb. unter Z. 4786 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Stellen-Angebote

Bequemlichkeiten **Hofmeister** um 1. 6. d. S. Sucht **Industrie-Gehilfe**, **Hilfs-Gehilfe**, **St. Succes.**

Verwalter

nicht unter 20 Jahre, Bankverweisung bezogen, Gehalt nach Vereinbarung.
Curt Hohmann,
Riesendorferstraße 2, Halle

Feilen-Maschinenbauer als Vorarbeiter

In allen Kreisen erstanden sofort gesucht.
R. Pifko, Zeitz.

Gausmädchen

erfahren in Zimmerreinen, Wästen und Geschäften, bei gutem Lohn. Angebote mit Zeugnisabschriften an **Herrn Obermann, Wehner, Rittergasse, Holzberg bei Weimar.**

Erste Mamsell, Bei-Mamsell, Kaffee-Mamsell, zwei Mädchen

für Küche und Haus werden sofort gesucht.
Kurhaus "Bad Wilkendorf" und Gastwirtschaft "Zoologischer Garten",
Paul Zscheyge.

Gausmädchen

erfahren in Zimmerreinen, Wästen und Geschäften, bei gutem Lohn. Angebote mit Zeugnisabschriften an **Herrn Obermann, Wehner, Rittergasse, Holzberg bei Weimar.**

Sandwirtschaftler

die sich in weiterer Stellung im Landwirtschaftl. Ausb. bei vollst. Ausbildung mit der Familienangehörigen nach Leipzig ab 1. 10. 33. Off. unter Z. 4787 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Mädchen

1 bis 2 das Sommer-Gehilfe (Mamsell) od. 1. Juni. Off. unter Z. 4790 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Verkäufe

Definit. Verkauf

Für Rechnung, wenn es angeht, verkaufe ich **Bliesdorf, a. 29. d. B. voran, 1/2 Uhr im Saal des Deutschen Vereins f. Gewerbe- u. Verkehrswesen** hier **Neue Promenade 2.**
ca. 49 Centner Sommerwiden wassersüß (Süßes) Mehlweizen, mittelmäßig gegen Parasitenangriff unter dem Termin noch belausig zu verkaufen. Offerten unter Z. 4790 an d. Geschäftsst. d. Zeitg.

Aus Mitteldeutschland

Hochvoltstation Groß-Rayna

Nachdem uns durch den Friedensvertrag und die Aufhebung ein großer Teil unserer Strombedürfnisse besorgen gegangenen ist, hat Mitteldeutschland mit seinen reichen Braunkohlengruben für unter Wirtschaftlichen erhebliche Bedeutung gewonnen.

Ein bedeutendes Werk, das diesem Zweck dient und in der Energieerzeugung unserer Provinz eine hervorragende Rolle spielen wird, ist in diesen Tagen in Betrieb genommen worden, nämlich die Hochvoltsstation Groß-Rayna.

Es ist einleuchtend, daß eine Hochvoltsstation für die in Frage kommenden gewaltigen Leistungen und Hochspannungen in diesen Umfängen recht umfangreich ist.

Die Verbindung zwischen dem Großkraftwerk Groß-Rayna und der Hochvoltsstation ist durch eine in die Erde verlegte Stahleinleitung, die sich durch die Erdschichten fortbewegt, das ist durch Fernleitung der Hochvoltsstation von den Schaltstellen des Maschinenhauses aus vorzunehmen lassen.

Kirchliche Nachrichten

Verufen und bestätigt wurden: der Süßepfänder St. in Klein-Ammenleben, Kirchenkreis Barleben, Pastor F. W. Müller, Kirchenkreis Barleben, Pastor F. W. Müller.

Hochofen I

Ein oberhessischer Roman von Hans Richter.

Copyright 1923 by Ernst Klett Nachfolger (August Scherl), G. m. b. H., Leipzig.

Mattlich, für Kinder wird in der Dienstwohnung auch genug Platz sein, dachte er. Er legte ihr den Arm um die Schulter und zog sie an sich.

Das fand Gerda schließlich auch. Wollung hatte nicht lange schlafen können. Durch den Geruch waren schlauer Schritte gekommen, zögernd und vorsichtig, wie Menschen gehen, die nicht recht wissen, ob es nicht besser ist, umzugehen.

Der Säuer brumnte. „Wasste in die Stadt, Einfäule für die Wende.“ Er lachte in Wolflings Gesicht. „Sehst man noch bloß und müdlich auch? Zunge, bleibe halt, Rache, lüster lieber wieder runter in die Grube.“

„Warum soll ich denn nicht? Achin fette ich auf.“ Jeden Tag frag' ich den Doktor, wann ich fortkomme. Mit der Arbeit ist mir noch lange nicht fertig.

„Der Säuer brumnte. „Wasste in die Stadt, Einfäule für die Wende.“ Er lachte in Wolflings Gesicht. „Sehst man noch bloß und müdlich auch? Zunge, bleibe halt, Rache, lüster lieber wieder runter in die Grube.“

„Warum soll ich denn nicht? Achin fette ich auf.“ Jeden Tag frag' ich den Doktor, wann ich fortkomme. Mit der Arbeit ist mir noch lange nicht fertig.

„Der Säuer brumnte. „Wasste in die Stadt, Einfäule für die Wende.“ Er lachte in Wolflings Gesicht. „Sehst man noch bloß und müdlich auch? Zunge, bleibe halt, Rache, lüster lieber wieder runter in die Grube.“

„Warum soll ich denn nicht? Achin fette ich auf.“ Jeden Tag frag' ich den Doktor, wann ich fortkomme. Mit der Arbeit ist mir noch lange nicht fertig.

„Der Säuer brumnte. „Wasste in die Stadt, Einfäule für die Wende.“ Er lachte in Wolflings Gesicht. „Sehst man noch bloß und müdlich auch? Zunge, bleibe halt, Rache, lüster lieber wieder runter in die Grube.“

Pastor Lehner in Drahtfeld, Pastor Dr. Wetig in Wolmleben, Pastor Hoffmeister in Ebersdorf, Pastor Meyer in Remersleben, Pastor Dübener in Wege, Kirchenkreis Werben, Pastor Diemann in Neuen, Kirchenkreis Burg, Pastor Grottel in Ebersdorf, Kirchenkreis Sandau, Pastor Heine in Mengling, Pastor Kramer in Altenhof, Superintendent Zimmann, Oberpfarrer an St. Stephani in Wahrenleben, Superintendent A. D. und Pastor Madenrodt in Oberhaina, Kirchenkreis Wahrenleben, Pastor Grottel in Weitzdorf, Kirchenkreis Wahrenleben, Pastor D. Rablaß in Gatersleben, Kirchenkreis Wahrenleben, Oberpfarrer Paß in Dersdorf, Kirchenkreis Wahrenleben, Pastor Hummel in Gerstfeld, Kirchenkreis Wahrenleben, Pastor Grottel in Ebersdorf, Kirchenkreis Wahrenleben, Pastor Kramer in Mengling, Pastor Kramer in Mengling, Pastor Kramer in Mengling, Pastor Kramer in Mengling.

Tageblätter

Gienburg, 27. April.

Zwischen dem Veronesen und Güterhofmann in Gienburg fiel der Eisenbahnschaffner Wilhelm Großmann von Halle vom Zuge und wurde von diesem überfahren. Der Tod trat sofort ein.

Am 27. April. (Familientage in Gienburg). Der Vater hat sich dem von einem Katalog aus Gentin überfahren lassen. Der Kopf wurde vom Stamm getrennt. Die drei Verletzten schweben in Lebensgefahr.

Einbruch, 24. April. (Überfall auf Stahlhelme). In 100 Angewandten der kommunistischen Unruhepartei überfallen und mit Eisen und Eisen überfallen. Unter den Angehörigen befand sich ein Mitglied, der mehrere Schüsse abgab, glücklicherweise ohne jemand zu treffen.

Feind, 25. April. (Anfrage vor festgenommenen). Ein Mitglied ist einmal gefangen, zwei der nächsten Gefangenen wurden festgenommen. Die in gemeiner Viehställe auf öffentlichen Straßen vertrieben. Zwei jugendliche Personen von hier nannten Wender und Richter wurden auf schiefer Tat erlappert und in Gienburg hingerichtet.

Defau, 24. April. (Mastierte Häuser). Nachts drängen zwei Verbrechen in das Gesicht der Landwirte Wenderbräu in Hunsdorf, während zwei weitere vor dem Kaufhofen standen. Sie überfielen die im Bett liegenden Besitzer mit den Worten: „Hände hoch, oder es naakt!“

Wollung flüchte, daß der alte Mann gern noch mehr erzählen wollte, es schien ihm etwas zu brüden. „Da soll wohl ein Wollung gefahrt werden“, fragte er.

„Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er.

„Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er.

„Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er.

„Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er.

„Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er.

„Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er.

„Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er. „Was ist das?“, fragte er.

Silbersee der Wirtschaftlichen Bauern herbeigekommen, entlassen, markierten Bedroher, von denen einer durch einen Schuss in den Rücken verriet.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.

z. Zuberhöf, 24. April. (1 Million Auszahlung). Zur Ausführung lästiger Projekte, wie dem Bau einer Wasserleitung, einer Schule usw. bedarf die Kommune eines größeren Kredits, der im Anlande nicht zu beschaffen war.



Statt Karten.

Ihre Verlobung seien ergebenst an
Frieda Giesemann
Dipl.-Ing. Fritz Jürgens

Mühleln
Grube Elljabeth

Hofenträger

Ich gebe zu Ehren
d. Schachsch. Nr. 31. am 28. 4.



Wir betrauern tief das Hinscheiden
Sr. Magnifizenz des Rektors der Universität Halle-Wittenberg

Geheimrat Prof. Dr. von Stern

Es ist uns unser erster Vorsitzender und unser Führer entrissen worden. Wir sind ihm zu großem Danke verpflichtet. Er hat die Akademische Vereinigung durch ihre Umwandlung in die Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg zu neuer Blüte gebracht.

Wir werden seiner stets in inniger Dankbarkeit gedenken und ihm hohe Verehrung bewahren.

Halle (Saale), den 28. April 1924.

Die Akademische Vereinigung,
Gesellschaft der Freunde der Universität
Halle-Wittenberg

Die stellvertretenden Vorsitzenden
Geheimrat Dr. Keil Dr.-Ing. Zell

Der Schriftführer
Dr. W. Scheithauer

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes gnädigem Ratschluß entschlief am Sonntag morgen sanft unser
treusorgender, geliebter Vater, Großvater, Onkel und Großonkel, der
Kgl. Oberstlt. a. D., zuletzt Kommandeur des Landwehrbezirks Halle

Maximilian von Knoch,

Ritter des Eisernen Kreuzes 1870/71,
des Reußischen Ehrenkreuzes I. Kl. mit Schwertern usw.,
im 68. Jahre eines gesegneten Lebens der Treue.

Sophie von Knoch, Oberst a. D.,
Maximilian von Knoch, Oberst a. D.,
Erika Niehoff geb. von Knoch,
Hans von Knoch,
Heinrich-Wilhelm von Knoch,
Eugen Niehoff.

Halle, (Saale), den 27. April 1924.

Leidweg-Wucherer-Str. 79.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 2 1/2 Uhr v. d. Kapelle d. Nordfriedhofes aus statt.

Ihre Vermählung geben bekannt

Hans Stahnke
Gertrud Stahnke

geb. Nitschmann-Runge.

Halle a. S., den 26. April 1924.
Wilhelmstr. 21.

Für die uns anlässlich unserer
silbernen Hochzeit erwiesenen Auf-
merksamkeiten gefalteten wir uns
hiermit, unseren herzlichsten Dank
auszusprechen.

Halle-Trotha, den 28. April 1924.

Alfred Gorgas und Frau
Ida geb. Schumann.

Verein ehem. 36er.

Am 27. d. M. starb nach langer, schwerer Krankheit im hohen
Alter von 86 Jahren unser allverehrter Ehrenvorsitzender

Herr Oberstleutnant von Knoch

Ritter des Eisernen Kreuzes von 1870.

Der Entschlafene war ein Zeuge und Mitkämpfer aus Preußens
schönster Zeit. Er gehörte dem deutschen Kriegervereins-
vorsitzenden der Vereins hat er sich die Liebe und Ver-
ehrung aller Kameraden in hohem Maße erworben. Er war ein
echter deutscher Mann, eine aufrechte, gerade Natur, durch-
dringt von wahrer Vaterlandsliebe und erfüllt vom Geiste auf-
richtiger Kameradschaft.

In tiefer Trauer beklagen wir daher seinen Heimgang als den
unserer Besten. Wir werden das Andenken dieses liebens-
würdigen, allezeit hilfsbereiten Kameraden stets in Ehren halten.

Halle, den 28. April 1924.

Der Vorstand.

Trauerfeier Mittwoch, den 30. d. M., nachm. 2 1/2 Uhr in der
Kapelle des Nordfriedhofes.

Statt besonderer Anzeige.

Sonntag, 27., entschlief sanft in voller geistiger Frische
unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und
Urgroßmutter

Frau Oberstabsarzt

Therese La Baume
geb. Lefeldt

im 92. Lebensjahre.

Frau verw. Geh. Justizrat Helene Krause geb. La Baume,
Generalmajor La Baume und Frau Martha geb. Stieber,
Frau verw. Superintendent Emmy Eckert geb. La Baume,
Frau verw. Oberpfarrer Prof. Gertrud Schmidt geb. La Baume.

14 Enkel,
12 Urenkel.

Halle, den 28. 4. 24.

Die Trauerfeier findet Dienstag, 29., 3 1/2 Uhr in der
Kapelle des Diakonissenhauses statt. Beisetzung in Wittenberg.

**„Wo ist der schöne
Kinderwagen her?“**

Wenn er erstklassiger Qualität,
schönster Form, billiger Preis-
stellung und mit allen hygienischen
Vorzügen ausgestattet ist, dann
doch nur von der Spezialfirma

**Bruno Paris, Leipziger
Straße 12.**

Von Montag, den 5. Mai in Halle, Gr. Ulrichstr. 63 II.
Von Dienstag, d. 6. Mai in Eisleben, Restaurant „Terrasse“,
Von Mittwoch, den 7. Mai in Landsberg,
Restaurant „Deutsches Haus“.

eröffne ich für Hausfrauen, junge Damen und Mädchen einen
15 stündigen theoretischen und praktischen

Tafeldeck u. Servierkursus!

mit Serviettenbrechen, Speisenfolge, Getränkekunde, Tafeldekoration,
Anstandslehre usw.

Tageskursus 3-6, Abendkursus 7-10 Uhr.

Gefl. Anmeldungen und alles nähere in oben genannten Lokalen.
Frau Berta Linke, Fachlehrerin.

**Glückauf-
Kohlenkontor**

Fernruf 8880 u. 3981 G. m. b. H. Königstraße (Ecke Raffineriestraße)

Briketts / Koks / Kohlen / Großvertrieb

Grubenvorstellung am Platze für W. W. Luckenau,
A. K. W. Ocellie, Z. K. Glückauf (Neuselwitzer).

Von 5 Zentner an frei Haus. Für Selbstabholer Leihhandwagen.

An Händler ständig jede gewünschte Menge Briketts,
Grude usw. ab unserem Lagerplatz zu Vorzugspreis en.

Heute Vormittag entschlief nach kurzem schweren Leiden
mein geliebter Mann, unser guter Vater und Großvater

Geheimer Regierungsrat

Prof. Dr. Ernst von Stern

im 65. Lebensjahre.

Halle (Saale), den 27. April 1924
Friedenstr. 17.

Simonette von Stern verw. Kersten geb. Reyneke,
Benita Sowade geb. von Stern,
Prof. Dr. med. Hans Sowade,
Eduard Kersten und Frau
und 5 Enkelkinder.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 30. April 1924,
Vormittags 11 Uhr im Dom statt. Die Einsäuerung erfolgt
in aller Stille.

Am 23. April verschied im 30. Lebensjahre in Prenzlau
den Folgen eines im Felde sich zugezogenen Leidens
der Oberleutnant d. R. a. D. im Inf.-Reg. 207

Hans Zartsburg,

Inh. des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse.

Er ist einer der unseren zur großen Armee abberufen
worden, der allezeit furchtlos und treu unsere Ziele und
Anforderungen in die Tat umzusetzen wußte.

Wir werden ihm ein treukameradschaftliches Andenken
bewahren.

Nationalverband Deutscher Offiziere

Ostgruppe Halle (Saale).

Kneipp-Verein Halle (Saale).

Dienstag, den 6. Mai, abends 8 Uhr im

Thalia - Saal

großer öffentlicher Vortrag des Herrn
Jocel Lutz aus Bad Wörishofen über
„Die Kneipp-Kur im Film“.

1. Vortrag: „Die Kneipp-Kur das beste Ab-
härtungsmittel.“

2. Film: „Eine Kneipp-Kur in Bad Wörishofen.“

3. Akt: „Eine Kneipp-Kur zu Hause.“

Karten am Saaleingang: 60 Pf. bei

im Vorverkauf: 50 Pf. bei

Bachstein, Sternstr. 5. Fuchs, Steinweg 31.

Herdan, Eichendorffstr. 9. Sobbe, Alter Markt 37.

Sittich, Friedrichstr. 22. Spillner, Magde-
burgerstr. 64. Siggert, Talamairstr. 8.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand. Dietsch, eNimyerstr. 17.

**Die grosse
Möbel**

Ausstellung

Albert Martick Nachf.
Halle, Alter Markt 2.

zeigt, wie man
sein Heim behaglich,
künstlerisch, dabei
doch wohlfeil
einrichten kann.

Von der Reise zurück!

Dr. Th. Voeckler,
Facharzt für Chirurgie und Orthopädie.

Meine Abteilung

Kunst-Stopferei

für Herren- und Damenkleidung
liefern prompt und preiswert.

G. Assmann, Gr. Ulrichstr. 49.

Homöopath. - Biochemisch-Speyer. Kranken-
behandlung für alle Leiden, auch
in veralteten Fällen, für Männer, Frauen, Kinder
Augendiagnose - Urinuntersuchung.
Tödtmann, Friedrichstr. 55 I. Fernruf 2337.
Sprechstunden täglich außer Mittwoch.

Sommerproffen

beseitigt unt. Garantie innerhalb 5 Tagen. Ferner
Leberleiche, Wurzeln, Gichtkörper u. sonst. Schadstoffe
(Tel. 5005) Falters-Büch. Magdeburg, Kaiserstr. 18. (Gegr. 1895)

Finale Halle a. S. Sternstr. 11 II. Von 24. April ab jeden
Donnerstag 10 - 7 Uhr anw.

Beerdigungs-Anstalt

Willy Lutz,

Halle a. S. Kreuzbergstr. 7. Tel. 5920

gegenüber den Kliniken, Magdeburgerstr.

Geschäftstele des Deutschen Begräbnis-Vericherungs-
vereins. Unter Aufsicht des Gesundheitsamtes.

Selbstiger Rechtsanspruch auf volle Leistung.

Leipzigerstrasse 88 **UT** Alte Promenade 11a
Fernruf 1224 Fernruf 1224

In den beiden Ufa-Theatern der beispiellose Erfolg!

Lya Mara
Erich Kaiser-Tietz
in der Komödie in 5 Akten

Nelly
die Braut ohne Mann

**Auf den Spuren
des Wolfes!**

Wildwestfilm in 2 Akten.

Deutlich-Woche. Aktuell.

Beginn: Werktags 4 Uhr.

Mady Christians
Harry Liedtke
in dem Schauspiel
in 6 Akten

**Die Finanzen des
Großherzogs!**

Nach dem Roman von
Frank Heller.

Dresden!

Naturaufnahme.

Stadttheat
Dienstag 7 1/2 Uhr
„Baffendämie“
Mitwirkend
Paul Wegener
in
„Totentanz“.

**Großes Vereins-
zimmer frei.**
„Alt-Heidelberg“
— Telefon 8076 —

Taschentücher,
gute Qualitäten,
große Auswahl
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Ausnahme-Angebot!
Reinigen, Rauchtat
beständig, anerkannt un-
übertroffen in Preis und
u. Wille, verleiht 5 Pf.
für 11 G. W. franco
gegen Nachnahme
H. Becker, Tabakfabr.
Seifen u. G. 125,
Fischer u. dt. Opernplatz-Str.

Gravierungen
jeder Art
W. Gerstäcker,
Graveur, Schillerhof 10.

Gute
Fensterleder
Neuhandlung
Lederhandlung.

Geschenk!

Sie können Sie von
nur 200 bis 1000
10 Zigaretten be-
kommen und noch
mehr für minde-
ste 100 Zigaretten
feilen! Stellen
Sie nur Probe
200 in rein orient.
Zigaretten a. nur
4.— 100. Nach-
nahme und verlan-
gen Sie an
gleich Wohlbehalt
über obiges Ge-
schäft. Schreiber
Land Eisener.
Südtor 28,
Schillerstr. 57 B.

Der **Bismarck-Film**



Der **Eiserne Kanzler**

Kolossal-Gemälde in 6 Akten.

Erstaufführung morgen Dienstag nachm. 4 Uhr
G.-L.-Lichtspiele am Riebeckplatz.

Schulen und Vereine, welche Sondervorstellungen
wünschen, wollen sich sofort mit uns in Verbindung
setzen. — Fernruf 6183.

=: Kartenvorverkauf an der Theaterkasse. =:

Nur noch drei Tage!

Mittwoch, den 30. April

großer Ehren- u. Abschieds-Abend

der Leipziger

Seidel-Sänger.

Eilen Sie! Versäumen Sie nicht! Eilen Sie!

Hierzu der große Filmteil:

Viola Dana

in dem Schauspiel in 5 Akten

Eine Zwangshe.

W.T. Walhalla Lichtspiel-
Theater. **Ufa**
Fernruf 1224.

Weinberg.

Donnerstag, den 1. Mai 1924,

nachmittags 4 Uhr

großes Eröffnungs-Konzert

verbunden mit Einweihung des neuen
Steuerorchesters in Uniform unter der
persönlichen Leitung seines Dirigenten.

*
Nächste regelmäßigen Konzerte: Montag 4—8,
Mittwoch 4—6 1/2, Sonntag früh 7—9, nachmittags
3 1/2—6 1/2, abends 7—10 Uhr.

*
Eintritt 30 Pf. Inklusive Steuer. Kinder frei.

Habe mich in Holleben als praktischer Tier-
arzt niedergelassen.

Holleben, Wilhelmsstr. 2.

Dr. med. vet. **V. Burkart.**
Telephon Nr. 14 (Amt Holleben).

Molkereibutter,
nur erstklassige, dänische, 9 u.
5 Pfd.-Pak. Billigst durch
Flensburger Export-
Musterlager
Johann Andersen,
Flensburg, Halmarkt 17.

Wäsche

von Brauereien aus
Bismarck an faulen
getrockn. Angebote unter
Z. 4794 an d. Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Günstige Corsets
dauerhafte
H. Schnee Nachfolger,
Gr. Steinstr. 84.

**Marmor-
Waschhaulsätze**
Sabbatstufen, Luxus-
Marmorwaren,
mod. Grabdenkmäler
größtes Lager aller
Gegenstände
sehr preiswert.
Paul Gellert & Co.,
Steinwarenfabrik,
Ludw.-Wuchererstr. 31.

Heute, Montag, abends 8 1/2 Uhr im „Hofjäger“, Lindenstr.
Öffentliche Versammlung

Es sprechen:

1. Frau Reichstagsabgeordnete Frittsch, Berlin:
„Gewissensfragen“,
2. Universitäts-Professor Geheimrat Dr. Finger, Halle:
„Deutschlands Not — Deutschlands Zukunft“
Anschließend Ansprache.

Eintritt frei
Deutsche Volkspartei

Parzklub-Zweigverein Halle.
Donnerstag, den 1. Mai,
nachm. 8 Uhr im familiären
Räumen der „Gastlichkeitsbräuer“:
Walburgisfeier.
Siehe Ankündg. Gesellschaftsanang.
Spendenkasse 150 Pf. gegen Bes.
setzung der Mitgliedsliste 24 bei
Preis. 2 Pf. Alte Promenade 1 a.
und sonst. Vorrat an der Kassenk.

Schulbü
Ottos Rindler's Buchhandlung.
Wir bitten unsere geehrten
Kunden bei weiteren Aufträgen